



# Erschließung neuer Grundwasserressourcen für das Syndicat des Eaux du Sud - Sektor Clairefontaine (B)

## Projekt

Erschließung neuer Grundwasserressourcen für das Syndicat des Eaux du Sud

## Bauherr

Syndicat des Eaux du Sud (SES)

## Ort

Clairefontaine (B)

## Unsere Leistungen

- Bibliographische Studie der historischen und wissenschaftlichen Hintergründe des Untersuchungsgebiets
- Hydrogeologische Feldarbeit zur Identifizierung aller örtlichen Quellaustritte
- GIS Kartographierung der gesammelten Informationen
- Regelmäßiges Monitoring der Quellen inklusive chemischer Analysen, Abflussmessungen, Messung Physiko-chemischer Parameter (pH-Wert, spezifische elektrische Leitfähigkeit)
- Zusammenstellung der hydrogeologischen Bilanz des Untersuchungsgebiets
- Zusammenfassung aller Ergebnisse in einem Abschlussbericht

## Hauptmerkmale

- Technische und administrative Machbarkeitsstudie
- Hydrogeologische Evaluierung der lokalen Ressource
- Einschätzung der Ressource in einem regionalen und strategischen Kontext

## Beschreibung

Studien: 2020 - 2021

Aufgrund der ständig ansteigenden Trinkwassernachfrage in ihrem Einzugsgebiet ist das Syndicat des Eaux du Sud (SES) auch im grenznahe Ausland auf der Suche nach exploitierbaren Grundwasserressourcen (Trinkwassersyndikat = Zusammenschluss mehrerer Gemeinden zur gemeinsamen Wasserversorgung). Eine regionale Studie identifizierte den Sektor Clairefontaine (dt. klarer Springbrunnen) unweit von Arlon, als potenziell interessant für eine zukünftige Nutzung.

Um das Potenzial der vorhandenen Ressource einschätzen zu können, wurden in einem ersten Schritt:

- Eine technische Einschätzung der Quellen und Quellaufbauten auf dem Grundstück des Klosters Clairefontaine durchgeführt.
- Eine administrative Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit den belgischen Behörden durchgeführt und erforderliche Genehmigungen angefragt.